

Wie Doppelstunde in Musik organisieren???

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 15. September 2014 19:47

Zitat

Das mit den "Vorträgen" zu Beginn der Stunde fände ich ne interessante Idee...

Ich finde das schwierig. Die Kinder hören heute immer früher das, was in den Charts läuft. Solche Klassiker wie Peter und der Wolf, Karneval der Tiere werden zu Hause genauso wenig gehört wie eigens für Kinder komponierte Musik: Anne Kaffekanne von Frederick Vahle, Lieder aus dem Kinderland von Gerhard Schöne usw. Ich finde, dass es eine Aufgabe des Musikunterrichts ist, die Kinder mit solchen Sachen bekannt zu machen. Charts hören sie auch woanders.

Das Problem ist: Die Bereitschaft der Kinder, sich auf Fremdes, Unbekanntes einzulassen, sinkt in dem Maße, wie man aus den Charts Vertrautes in den Unterricht aufnimmt. Ich würde jetzt frühestens am Ende der 5. Klasse mal was von Tim Bendzko, Adel Tawil, ... singen lassen. In der 6. und 7. dann gerne auch Beatboxen, Plakate und Vorträge zu Lieblingsbands oder mal einen Song auf Bandinstrumenten nachspielen. Wenn sowas schon in der 3. und 4. gemacht wird, wird's in der Sek 1 u. U. schwierig, die Kinder kommen zum Teil mit den unmöglichsten Erwartungshaltungen an die weiterführenden Schulen.

Du hast Dir das aber ja nicht ausgesucht und musst gucken, wie Du die Zeit rum bekommst in einem Fach, in dem Du gar nicht kompetent bist ... Ich möchte nicht in Deiner Haut stecken 😊